	Objekt: Glasbild „Westfalenross“ Museum: Psychiatriemuseum Warstein Franz-Hegemann-Straße 23 59581 Warstein 02902 82-5950 museum@lwl-klinik-warstein.de Sammlung: Klinikgeschichte Inventarnummer: PMW_2022_85

Beschreibung

Wappenförmige Glasscheibe mit einem Motiv des Westfalenrosses. Zu sehen ist ein weißes (in heraldischen Beschreibungen auch als silbern bezeichnetes), nach links gewandtes, steigendes Pferd mit erhobenen Schweif. Die naturalistische Darstellung befindet sich vor einem roten Hintergrund, der mit einem historisierenden Rankenmuster versehen ist. Das in eine Bleinut eingefasste Glasbild besitzt eine angelötete Gliederkette zur Aufhängung.
In der vorliegenden Form fand das Wappen zwischen 1881 bis 1946 als Hoheitszeichen der Provinz Westfalen Verwendung. Noch heute repräsentiert das Westfalenpferd den westfälischen Landesteil im Wappen des Landes Nordrhein-Westfalen und wird vom 1953 gegründeten Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) genutzt.
[ES]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, Blei, Metall
Maße:	H 29,5 cm; B 28,0 cm; T 0,6 cm. L 59,5 cm (mit Kette)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900-1920
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Fensterbild
- Pferd
- Wappen Westfalens

- Wappenschild

Literatur

- Peter Veddeler (2010): Die Wappen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) und seiner Mitglieder. Münster